

EINFÜHRUNG 24 SEKUNDEN / VERHINDERUNG EINES ZEITSPIELS IN DER REGIONALEN HERREN 2. LIGA (H2L)

24 Sekunden Herren 2. Liga



Umsetzung DV Beschluss vom 30. Juni 2016

«Pilotversuch» - gültig ab 1. Oktober 2016

24 Sekunden Herren 2. Liga

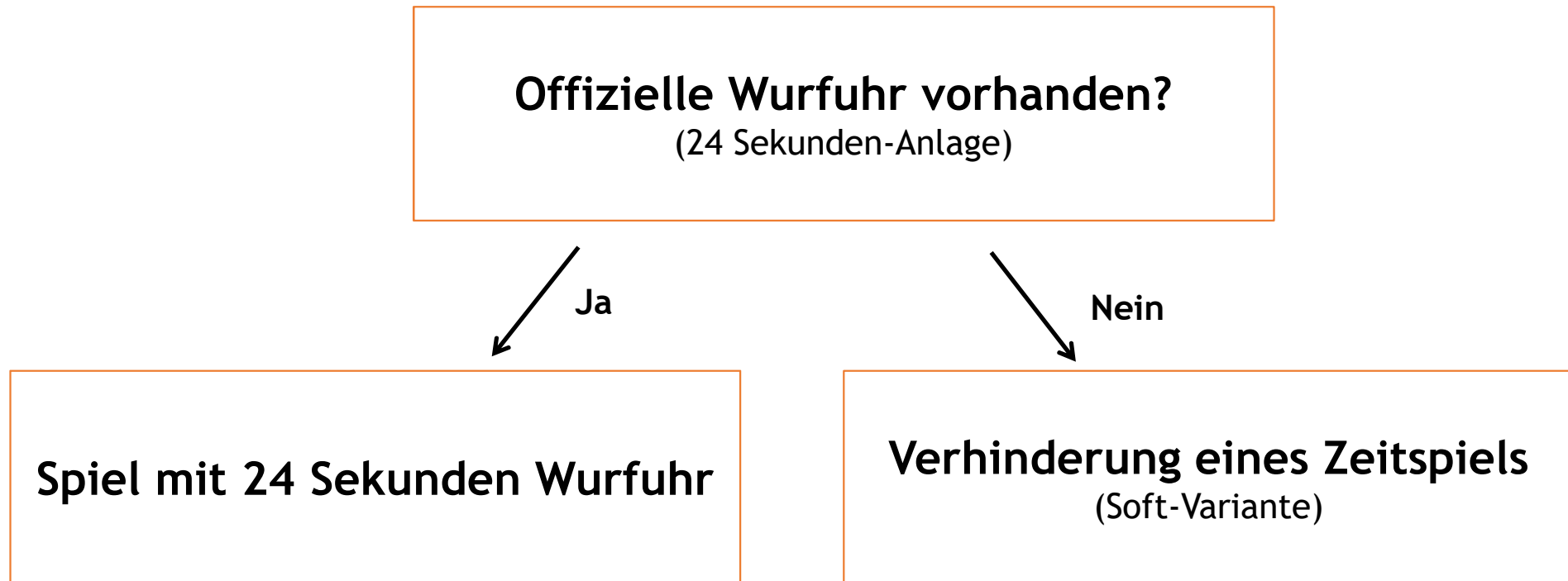
Grundsatz

«Ist eine 24 Sekunden Wurfuhr mindestens 20 Minuten vor Spielbeginn einsatzfähig und stehen genügend Offizielle zur Verfügung, kann diese für das gesamte Spiel eingesetzt werden.»

An Austragungen wo keine 24 Sekunden-Anlage zur Verfügung steht, wird im BVN automatisch die Sonderregel „Verhinderung eines Zeitspiels“ angewendet.»

24 Sekunden Herren 2. Liga

Grundsatz



24 Sekunden Herren 2. Liga

Variante 24 Sekunden

Artikel 29 FIBA
Reglement

Ohne 14 Sekunden
Regel



Überall wo unter Art. 29 FIBA Reglement die Uhr
entweder auf 14 Sekunden zurück- oder vorgestellt
werden muss, stehen der angreifenden Mannschaft
neue 24 Sekunden zur Verfügung.

24 Sekunden Herren 2. Liga

24 Sekunden Regelinterpretation

Situation: Der Ball befindet sich aufgrund eines Korbwurfs von A1 in der Luft, als das Signal der Wurfuhr ertönt. Der Ball berührt anschliessend das Spielbrett und springt dann über das Spielfeld, wo er zuerst von B1, dann von A2 berührt und schliesslich von B2 kontrolliert wird.

Regelung: 24-Sekunden-Regelübertretung, weil der Ball den Ring nicht berührt hat und es anschliessend zu keiner sofortigen eindeutigen Ballkontrolle durch die gegnerische Mannschaft kam.

24 Sekunden Herren 2. Liga

24 Sekunden Regelinterpretation

Kommentar: Unterbricht ein Schiedsrichter das Spiel wegen eines Fouls oder einer Regelübertretung (ausser wegen eines Ausballs) der Mannschaft, die nicht die Ballkontrolle hat, und die bisher angreifende Mannschaft erhält erneut den Ball zu einem Einwurf in ihrem Vorfeld, gilt für die Wurfuhr folgendes:

Zeigt die Wurfuhr zum Zeitpunkt der Unterbrechung eine Restzeit von

- 14 Sekunden oder mehr an, wird sie nicht zurückgesetzt, sondern mit der Restzeit gestartet.

Achtung: H2L Regional 24 Sekunden!

- 13 Sekunden oder weniger an, wird sie auf ~~14~~ Sekunden gesetzt

24 Sekunden Herren 2. Liga

24 Sekunden Regelinterpretation

Situation: B1 verursacht einen Ausball im Vorfeld der angreifenden Mannschaft A. Die Wurfuhr zeigt eine Restzeit von acht Sekunden.

Regelung: Mannschaft A hat noch eine Restzeit von acht Sekunden auf der Wurfuhr.

24 Sekunden Herren 2. Liga

24 Sekunden Regelinterpretation

Situation: B1 foult A1, der in seinem Vorfeld dribbelt (zweites Mannschaftsfoul B). Die Wurfuhr zeigt eine Restzeit von drei Sekunden.

Achtung: H2L Regional 24 Sekunden!

Regelung: Mannschaft A erhält auf der Wurfuhr neue ~~14~~ Sekunden.

24 Sekunden Herren 2. Liga

24 Sekunden Regelinterpretation

Situation: Bei noch vier Sekunden Restzeit auf der Wurfuhr ist Mannschaft A in ihrem Vorfeld in Ballkontrolle, als

- a) A1
- b) B1

sich verletzt und der Schiedsrichter das Spiel unterbricht.

Regelung: Der einwerfenden Mannschaft A erhält auf der Wurfuhr

- a) eine Restzeit von vier Sekunden.
- b) neue ~~14~~ Sekunden. **Achtung: H2L Regional 24 Sekunden!**

24 Sekunden Herren 2. Liga

24 Sekunden Regelinterpretation

Situation: Bei noch

- a) 16 Sekunden
- b) 12 Sekunden

Restzeit auf der Wurfuhr ist Mannschaft A in ihrem Vorfeld im Angriff, als B1 den Ball absichtlich mit dem Fuss spielt oder ihn faustet.

Regelung: Für die Regelübertretung der Mannschaft B erhält Mannschaft A einen Einwurf in ihrem Vorfeld mit

- a) 16 Sekunden
- b) neuen ~~14~~ Sekunden

Achtung: H2L Regional 24 Sekunden!

auf der Wurfuhr.

24 Sekunden Herren 2. Liga

Verhinderung eines Zeitspiels

- Der Schiedsrichter kann ein offensichtliches Zeitspiel einer Mannschaft im Sinne von Art. 1.1 FIBA Reglement unterbinden

„[...]Ziel jeder Mannschaft ist es, den Ball in den Korb der gegnerischen Mannschaft zu werfen[...]“

(Auszug aus Art. 1.1 FIBA Reglement)

24 Sekunden Herren 2. Liga

Verhinderung eines Zeitspiels

- Wird ein Zeitspiel durch den Schiedsrichter erkannt, begeht die angreifende Mannschaft eine Regelübertretung.

- Die gegnerische Mannschaft erhält den Ball zum Einwurf nach Art. 22 FIBA Reglement.

24 Sekunden Herren 2. Liga

Verhinderung eines Zeitspiels

Signalisation durch folgender Schiedsrichter (Trail)

Visuell



Akustisch

Rechter Arm mit
ausgestrecktem
Zeigefinger in der Luft

«TIME»

24 Sekunden Herren 2. Liga

Verhinderung eines Zeitspiels - Regelinterpretation

Folgende Erkennungsmerkmale sind ein Indiz für Zeitspiele:

- Seit mehr als 20 Sekunden fand keine erkennbare Absicht statt, den Ball in den Korb zu werfen
- Wiederholtes Passspiel auf Höhe der drei-Punkte Linie ohne aktive Beteiligung der Center-Spieler oder ohne erkennbare Absicht den Ball in den Korb zu werfen

24 Sekunden Herren 2. Liga

Verhinderung eines Zeitspiels - Regelinterpretation

Kommentar: In der Regel findet ein Zeitspiel nur dann statt, wenn gegen Ende der vierten Spielperiode der Spielstand knapp ist und die angreifende Mannschaft versucht, entweder den Ball zu halten um

- eine Verlängerung zu erzwingen oder
- die knappe Führung bis zum Spielende nicht mehr in Gefahr zu bringen

24 Sekunden Herren 2. Liga

Verhinderung eines Zeitspiels - Regelinterpretation

Situation: Mannschaft A führt 2 Minuten vor Spielende mit drei Zählern und spielt seit mehr als 20 Sekunden den Ball auf Höhe der Drei-Punkte Wurflinie hin und her ohne erkennbare Absicht, den Ball in den Korb zu werfen. Der folgende Schiedsrichter signalisiert «Achtung Zeitspiel» visuell mit dem rechten Arm in der Luft und ausgestreckten Zeigefinger sowie akustisch mit dem Wortlaut „TIME“.

- a) Unmittelbar danach versucht Mannschaft A den Ball in den Korb zu werfen
- b) Nach mehr als 4-5 Sekunden sind immer noch keine Bemühungen erkennbar.

24 Sekunden Herren 2. Liga

Verhinderung eines Zeitspiels - Regelinterpretation

▪ **Regelung:**

- a) Keine Regelübertretung, da unmittelbar versucht wurde, den Ball in den Korb zu werfen.

- b) Mannschaft A begeht eine Regelübertretung. Der Schiedsrichter, macht das Zeichen für 24 Sekunden Regelübertretung und Mannschaft B erhält den Ball zum Einwurf.

24 Sekunden Herren 2. Liga

Verhinderung eines Zeitspiels - Regelinterpretation

Situation: Nach dem Pfiff eines Zeitspiels gegen Mannschaft A ist der Coach ausser sich. Er protestiert lautstark gegen den Entscheid.

Regelung: Durch das Protestieren verstösst der Coach gegen die Verhaltensregeln aus Art. 36.1.1 FIBA Reglement. In diesem Fall ist ein technisches Foul gegen den Coach zu ahnden.

Bemerkung: Allenfalls ist der Coach vorgängig, in Abhängigkeit der Spielsituation, zu verwarnen.